

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

dortigen Häusern aufgespeicherten Patronen, wobei die Weichsel vom Lichtschein schimmerte. Endlich kommt die Ablösung, anderen Tages ist alles ruhig. Abends ging's wieder auf Patrouille von $\frac{1}{2}$ 12 Uhr bis zum Hellwerden. Als wir abziehen wollten, erblickten wir plötzlich einen Hund. Und was für einen? Nun erinnerte ich mich daran, daß unser Hauptmann sagte: „Gebt acht auf die Spionhunde!“ Mit zwei Schüssen tötete ich das Tier. Diese Hunde werden von der Festung Zwangorod, die an der Mündung des Wjersch in die Weichsel liegt und mit Warschau, Nowogeorgijewsk sowie Brest Litowsk das russisch-polnische Festungsviereck bildet, herübergeschickt. Hier wurden dieselben von Spionen empfangen und, mit wichtigen Depeschen versehen, wieder in die Festung geschickt. Daher war es erklärlich, daß die Russen unsere Artilleriestellung bald heraus hatten. Trotzdem kann man nicht sagen, daß die russische Artillerie sehr tüchtig ist. Gefangene russische Soldaten erzählten uns, daß japanische Offiziere bei ihrer Artillerie seien. — Auf dem Wege nach Radom, der Hauptstadt des gleichnamigen Gouvernements, begegneten uns unsere Bundesgenossen, die Oesterreicher. Hoffentlich kommt es dort bald zur Entscheidung. Vor der eben genannten Festung habe ich mir auch meine Verwundung geholt.

Was unterdessen bei Warschau vorging.

Wir sind durch schweres Regenwetter in unserem Vormarsch aufgehalten worden und liegen seit gestern nachmittag in den Quartieren. Die gewaltigen Schlachten und Märsche in Ostpreußen habe ich gut überstanden. Die Verwüstungen, die die Russen dort angerichtet haben, und die Schandtaten,